



Klima, Psyche und Veränderung

«Die Veränderung geschieht durch Zuhören und Dialog mit Menschen, die etwas tun, von dem Du glaubst, dass es nicht richtig ist.»

Jane Goodall

Wie nun schaffen wir Veränderung konkret? Die Vorstellungen, die wir davon haben, wie es sein sollte und was anders sein sollte, sind manchmal sehr klar und meistens sehr verschieden voneinander. Über lange Zeit haben Vertreter:innen aus Politik und Zivilgesellschaft - Unternehmen eingeschlossen - schon miteinander diskutiert und debattiert. Wie gelingt denn nun die Klimawende?

Aus der Diskussion in den Dialog

Kennst du das? Wo du dich für das Klima, die Umwelt oder ein anderes dir wichtiges Thema einsetzt, wird schnell gegeneinander geredet, argumentiert, um die eigene Sichtweise einzubringen, den eigenen Standpunkt zu verteidigen. Im Kleinen wie im Grossen nehmen Polarisierungen schneller und weiter zu. Wir rufen STOP, HALT, SCHLUSS damit!

«Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.», soll Albert Einstein gesagt haben. Wir fügen hinzu: auch nicht mit der selben Art über sie zu reden. Solange wir weiterhin gegeneinander diskutieren und uns mit den vermeintlichen Fakten zu überzeugen versuchen, bleiben wir in einer überholten Lösungsstrategie hängen, die in Zeiten zunehmender Komplexität das Ziel verfehlt.

Möchtest du Menschen neu oder wieder in Dialog bringen, tust dich jedoch schwer, weil du nicht allparteilich sein kannst, selber eine starke Meinung vertrittst? In unseren Facilitation-Workshops lernst du, wie es gelingen kann, in ein echtes Miteinander-Reden und Einander-Zuhören zu kommen, das herausführt aus dem Gegeneinander-Reden, dem Argumentieren auf der Sachebene, dem Zementieren von Standpunkten.

Äussere Veränderung braucht innere Arbeit

Wir Menschen können die Dinge im Aussen kaum verändern, wenn wir uns nicht auch im Innen verändern - individuell und kollektiv. Unsere individuellen Grundannahmen, innere Sinn- und Bedeutungsgebung sind Grundlage für das, was wir tun, was im Aussen sichtbar wird. In unseren Workshops erlernst du nicht nur Dialog-Methoden kennen, sondern entdeckst auch Neues in dir, wir ermöglichen dir, auch im Innen zu wachsen.

Ein Erklärungsmodell

Das Metamodell der vier Quadranten nach Ken Wilber (rechts) ordnet das Menschliche ein in innerliches Erleben und äusserlich beobachtbares Verhalten von Individuen und Kollektiven (Gesellschaften). Dabei gibt es keine hierarchische Ordnung. Alle vier Quadranten sind gleich wichtig. Wird ein Quadrant, eine Seite bei unserem menschlichen Tun nicht ausgewogen berücksichtigt oder gar ausser Acht gelassen, ist mit mehr oder weniger destruktiven Fehlentwicklungen zu rechnen.

Fehlentwicklungen, die wir in vielen Bereichen - im Kleinen wie im Grossen - beobachten können, wie etwa im Klima- und Umweltdiskurs. Dieser wird häufig entweder vorwiegend auf faktischer, kognitiver, wissenschaftlicher (äusserlich) oder auf irrationaler, ahnender, fühlender (innerlich) Ebene geführt. Erst die Verknüpfung beider Seiten in Dialog auf Augenhöhe eröffnet neue Denk- und Handlungsräume.

	innerlich	äusserlich	
individuell	<p>Haltung</p> <p>Empfindungen, Gefühle Wollen, Sehnsüchte Fantasie, Träume etc. alles innere Erleben</p>	<p>Verhalten</p> <p>gesamtes beobachtbares Verhalten des Individuums, alles, was das Individuum über sich und andere sagt, Erkenntnisse aus empirischer und naturwissenschaftlicher Forschung und Beobachtung über das Individuum</p>	individuell
kollektiv/sozial	<p>Kultur</p> <p>alle inneren Bedeutungen, Werte, Weltansichten, common sense, Religion, Mythos, Archetypen etc. welche eine Gemeinschaft teilt, kollektive Tiefenkultur und Tiefenstruktur, Menschenrechte etc.</p>	<p>Struktur</p> <p>äussere, materielle, institutionelle Formen der Gemeinschaft, wirtschaftlich, technisch, Architekturformen, Erkenntnisse aus den Gesellschaftswissenschaften etc.</p>	kollektiv/sozial
	innerlich	äusserlich	

Vier Quadranten nach Ken Wilber: Ein Metasystem aller erdenklichen Theorien und Landkarten zur Erfassung der Welt, welche die Menschheit im Laufe der Geschichte hervorgebracht hat.

Wir sind in dialog:

Als Facilitator:innen ermöglichen wir Dialoge und partizipative Prozesse, in denen der innere Wandel, die Transformation der individuellen Haltungen und kollektiven Kultur ebenso angestossen wird wie die Veränderungen im Aussen und ein anderes Miteinander in unserer gemeinsamen Mitwelt.

Komm mit uns in Dialog, wenn du mehr erfahren oder uns als Facilitator:innen anfragen möchtest.



Roland Niemer

Mediator, Coach, systemischer
Organisationsberater und Psychodrama-
Therapeut

Tel.: +49 (0)176 70 81 83 97

roland@in-dialog.org

Dr. Nicole Werner

Klärungshelferin & Mediatorin, Coach,
systemische Organisationsberaterin und
Physikerin

Tel.: +41 (0)76 430 94 88

nicole@in-dialog.org